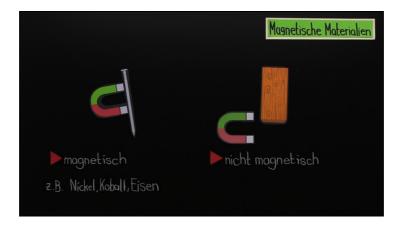
Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Magnete – Eigenschaften



(1)	Nenne die drei magnetischen Metalle.
2	Nenne die Materialien, an denen der Magnet hält.
3	Entscheide, ob sich die Magneten anziehen oder abstoßen.
4	Erkläre die Magnetisierung und die Entmagnetisierung.
5	Wähle geeignete Experimente aus, um die Magnete nach ihrer Stärke zu ordnen.
6	Erkläre das Experiment mit der sich bewegenden Münze.
+	mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com





Nenne die drei magnetischen Metalle.

Fülle dazu die richtigen Metalle in die Lücken.

Stronzium Zinn Zink	Mangan Cesium	Magnesium	Eisen	
Kupfer Kobalt Nickel				
In der Schule solltest du drei magnetische Metalle kennen. Das sind, und				
<u>3</u> .				

Unsere Tipps für die Aufgaben



Nenne die drei magnetischen Metalle.

1. Tipp

Es gibt viele metallische Elemente. Sie alle haben gemeinsam, dass sie elektrischen Strom leiten können. Von diesen sind aber nur wenige magnetisch.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben



Nenne die drei magnetischen Metalle.

Lösungsschlüssel: 1*: Eisen // 2*: Kobalt // 3*: Nickel

*auch richtig: 1: Kobalt oder Nickel // 2: Eisen oder Nickel // 3: Eisen oder Kobalt

In der Schule werden im Wesentlichen drei magnetische Metalle benannt. Diese sind Eisen, Kobalt und Nickel. Zudem sind viele Metallmischungen, sogenannte Legierungen, magnetisch.

Diese Metallmischungen enthalten mindestens eines der Metalle Eisen, Kobalt und Nickel. Jedoch können sie teilweise noch stärker magnetisiert werden. Die stärksten Magnete bestehen aus Neodym-Eisen-Bor.

